

THEATER SPIELRAUM

Kaiserstraße 46
1070 Wien
+431/713 04 60
+43/664 121 74 18
office@theaterspielraum.at
www.theaterspielraum.at



DIE ALTE JOHANNA

nach dem Roman von Renate Welsh
Dramatisierung: Nicole Metzger - Uraufführung

"Das wär ja noch schöner, wenn ledige Kinder schon was wollen dürften!"

In den 1930er Jahren hat sich dieser Satz in das Gedächtnis der jungen unbezahlten Bauerndirn Johanna eingebrannt wie eine Wunde. Eigene Wünsche blieben ihr ebenso verwehrt wie der Zugang zu formaler Bildung. Dennoch kann sie als alte Frau, Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, allen Widrigkeiten zum Trotz und gegen die Wahrscheinlichkeit auf ein Leben zurückblicken, in dem sie vom missachteten „Niemand“ zum vielgeliebten „Jemand“ geworden ist.

Als sie zu ihrer Tochter Martha zieht, ruft diese Veränderung noch einmal die Geister der Vergangenheit wach: widerständig, zornig, humorvoll und gar nicht altersmilde setzt sie sich mit Erinnerungen auseinander, die ungerufen daherkommen und nicht nur von einem Einzelschicksal, sondern von einer ganzen Generation erzählen.

Nicole Metzgers Bühnenfassung stellt wie schon bei Marie von Ebner-Eschenbachs DAS GEMEINDEKIND und bei Marlen Haushofers WIR TÖTEN STELLA ein Frauenschicksal in den Mittelpunkt. Die Figur der Johanna wird auf drei Schauspielerinnen aufgeteilt, die die junge, die mittlere und die alte Johanna verkörpern. Zwei Schauspieler schlüpfen in mehrere Rollen und arbeiten den Frauen im wahrsten Sinne des Wortes zu.

Mit Simon Brader, Fanny Fuhs, Mara Christine Koppitsch,
Adrian Stowasser und Brigitte West

Inszenierung: Nicole Metzger
Bühne: J-D und Samuel Schwarzmann
Kostüme: Anna Pollack
Licht: Tom Barcal
Fotos: Barbara Pálffy

Bühnenrechte: Thomas Sessler Verlag, der Roman erschien im Czernin-Verlag.

Premiere: **Mittwoch, 15. April 2026, 19:30 Uhr**
Vorstellungen: Do 16.4., Fr 17.4., Sa 18.4.,
Mi 22.4., Do 23.4., Fr 24.4., Sa 25.4.,
Mi 29.4., Do 30.4., Fr 1.5., Sa 2.5.,
Mi 6.5., Do 7.5., Fr 8.5., Sa 9.5.
jeweils um 19:30 Uhr

THEATER SPIELRAUM

Kaiserstraße 46
1070 Wien
+431/713 04 60
+43/664 121 74 18
office@theaterspielraum.at
www.theaterspielraum.at



BIOGRAFIEN

FANNY FUHS (Johanna 3)

wurde 2001 in Wien geboren. Seit ihrem 10. Lebensjahr mehrere Film- und Fernsehproduktionen, darunter COPSTORIES (2013), DIE BLUTSSCHWESTERN (2014) und SCHNELL ERMITTELT (2012). 2015 bis 2020 Ausbildung in Kunst und Modedesign. 2021 bis 2024 Schauspielschule Krauss; Diplom 2024. Theaterauftritte u.a. EIN SOMMERNACHTSTRAUM, ANTIGONE, DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT (2023); DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI (2024 Schauspielhaus Wien), mehrere Engagements im Theater zum Fürchten (zuletzt als Honey in WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF??). Erfahrung im Bereich Kostümbild. 2023 im Musikvideo DOWN der Gruppe NEON FEE. 2025 im Tatort WIR SIND NICHT ZU FASSEN! Erste Zusammenarbeit mit dem Theater SPIELRAUM.

MARA CHRISTINE KOPPITSCH (Johanna 2 u.a.)

Geboren und aufgewachsen in Graz. Schauspielausbildung in Wien, Diplom 2019. Abgeschlossenes Studium der Archäologie. Theater: HORRIBLE HABSBURGER! (Theater zum Fürchten, Bruno Max 2025), EIN SELTSAMES PAAR (Lastkrafttheater 2023); DER VERSTORBENE & DAS PICKNICK (Eigenproduktion, 2022); KÖNIGIN VON SABA – Oper (Regie: Peter P. Pachl, 2019) und zahlreiche Produktionen mit ergo arte (Regie: Peter Pausz), u.a.: UR FAUST – URE GOETHE (2026), DIE NIBELUNGEN (2025), HENRY V (2024), VALENTINS PANOPTIKUM (2023), REIGEN (2022). Lesungen, Moderation und Performance, z.B. mit „ExMachinisMusicae: ECCE HOMO, multimediale Performance nach Texten von F. Nietzsche (WUK – Wien), multimediale Performance DELPHI-ORACLE 0/1 Das LOT – Wien (2025). Spielt Mandoline als Mitglied des Ensemble GIOCO (Steiermark). Erste Zusammenarbeit mit dem Theater SPIELRAUM.

BRIGITTE WEST (Johanna 1)

geboren in Wien, Schauspielausbildung bei Prof. Vera Balser-Eberle, Weiterbildung bei Samy Molcho, Giora Seliger, Royal Shakespeare Company etc.; Engagements u.a. Theater in Bielefeld, Coburg, Krefeld, Bonn, zahlreiche Tourneen, seit 1983 in Kärnten: Stadttheater Klagenfurt, Komödienspiele Porcia, neuebühne Villach, Kleine Komödie Graz, Theater Heunburg. Lehrauftrag an der Universität Klagenfurt; von 1984 bis zur Pensionierung ORF-Kärnten: Sprecherin, Moderatorin in Radio und TV, Beitragsgestaltung, Regie, acht Jahre wöchentliche Musiksendung, redaktionelle Programmbegleitung. 2018 in der Gastproduktion EIN ZARTES DING von Ben Power im Theater SPIELRAUM, 2019 in der Eigenproduktion ZUR SCHÖNEN AUSSICHT als Ada, Freifrau von Stetten und 2023 in HERBSTSONATE als Charlotte Andergast sowie 2025 als Mama in REDEN MIT MAMA.

THEATER SPIELRAUM

Kaiserstraße 46
1070 Wien
+431/713 04 60
+43/664 121 74 18
office@theaterspielraum.at
www.theaterspielraum.at



SIMON BRADER (Ehemann, Sohn, diverse Rollen)

Geboren 1990 in St. Pölten. Erste Erfahrungen rund um und auf der Bühne ab 2011 (unter anderen am Landestheater NÖ, TAG und Salzburger Festspiele). Ausbildung 2015-2018 an der Schauspielschule Krauss. Danach bei Shakespeare im Park und 2019 eine kleine Welttournee an Bord der Mein Schiff 5 bei TUI Cruises. Engagements u.a. am Unterfränkischen Landestheater. Zurück in Wien Zusammenarbeit mit dem Lichtzeit-Ensemble (BERTHA VON SUTTNER) und Christoph Prückner (ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN). Zahlreiche Engagements am Theater zum Fürchten (ADEL VERPFLICHTET, MEIN WUNDERBARER WASCHSALON, FRANKENSTEIN, AVENTURA, NETWORK, Figaro in FIGARO LÄSST SICH SCHEIDEN, DIE KUNST DER KOMÖDIE, DAS KAFFEEHAUS, URFAUST, UMSONST und erste Arbeiten vor der Kamera. Erste Zusammenarbeit mit dem Theater SPIELRAUM.

ADRIAN STOWASSER (der Tod, diverse Rollen)

Der 1994 geborene Wiener studierte an der Schauspielschule Krauss in seiner Heimatstadt von 2015 bis 2018 und spielt seit 2016 als Freischaffender an diversen Theaterhäusern, darunter das Theater Drachengasse, Theater Phoenix, Stadttheater Mödling/Scala Wien (zuletzt Leonce in LEONCE UND LENA und Brick in DIE KATZE AUF DEM HEIßEN BLECHDACH), Off-Theater, Atelier Theater, Bronski & Grünberg, Dschungel Wien, Globe Ensemble Berlin (zuletzt Romeo in ROMEO & JULIA, Faust in URFAUST, Horatio in HAMLET). Lange bevor er das Sprechtheater für sich entdeckte, setzte er Fuß auf verschiedenen Bühnen in Wien, Graz und Nürnberg als Sänger und Gitarrist bei den Rock/Indie-Bands JackT und DustnWater. Zudem war er jüngst für den für den „STELLA-Darstellender.Kunst.Preis“ in Wien als bester Darsteller nominiert. Im Theater SPIELRAUM bisher 2023 in DIE ENTDECKUNG DER LANGSAMKEIT und SPIEGEL.

NICOLE METZGER (Bühnenfassung, Regie)

Studium der Theaterwissenschaft und Romanistik (Dissertation über Leopold Lindtberg); Schauspielausbildung an der Schauspielschule Krauss, heute dort als Lehrende; am Theater SPIELRAUM als Dramaturgin, gemeinsam mit Gerhard Werdeker als Co-Leiterin tätig. Zahlreiche Romandramatisierungen ausschließlich mit Originaltext; als Schauspielerin zuletzt in TÜR AUF, TÜR ZU und DIE ENTDECKUNG DER LANGSAMKEIT. Als Regisseurin zuletzt: DIE WEISSE KRANKHEIT, TRANSIT, FRÄULEIN SMILLAS GESPÜR FÜR SCHNEE, WIR TÖTEN STELLA, 1984.

THEATER SPIELRAUM

Kaiserstraße 46
1070 Wien
+431/713 04 60
+43/664 121 74 18
office@theaterspielraum.at
www.theaterspielraum.at



J-D SCHWARZMANN (Bühne)

geboren in Mondsee, Ausbildung an der Schauspielschule Krauss, seit 2016 freier Schauspieler, Engagements u.a. regelmäßig im Erlebniskeller Retz (zuletzt: Bram Stokers DRACULA), am Kabarett Niedermair, Theater Akzent, Theater Westliches Weinviertel (zuletzt KURZSCHLUSS, Regie: Ursula Leitner), außerdem Theater WerkX Petersplatz, Tischlerei Melk; seit 2017 als Schauspieler sowie in der Produktion zahlreicher Stücke der Festspiele Schloss Tillysburg (u.v.a. JOSEF LANG K.U.K. SCHARFRICHTER), deren Intendanz er 2026 übernehmen wird. Film: MERMAIDS DON'T CRY (Regie: Franziska Pflaum), 2023/4 in DIE FÄLLE DER GERTI B. (Regie: Sascha Bigler). Im Theater SPIELRAUM 2017 in FIGARO LÄSST SICH SCHEIDEN UND SPIEGEL (auch als Bühnenbildner).

SAMUEL SCHWARZMANN (Bühne)

stammt aus Mondsee in Oberösterreich. Schon in jungen Jahren erste Bühnenerfahrungen u.a. in „Eichmann“ neben Franz Froschauer, im Theater Akzent im Kinderstück „Nikki“ (Regie: Michaela Obertscheider). Schauspielschule Krauss, Diplom 2021. Zusammen mit seinem Jahrgang Uraufführung von Igor Bauersimas „Post Scriptum“ am Wiener Schauspielhaus in der Regie des Autors. Seit 2018 bei den Festspielen Schloss Tillysburg, zuletzt „Casanova kehrt zurück“, „Vier Sternstunden“, „Ein OÖ Sommernachtstraum“, der Uraufführung von „Da Jesus und seine Hawara“. Seit 2022 Produktionen im Erlebniskeller Retz, zuletzt Bram Stokers „Dracula“. 2023 am Theater der Jugend in „Siri und die Eismeerpiraten“. Im Theater SPIELRAUM bisher in TRANSIT, FRÄULEIN SMILLAS GESPÜR FÜR SCHNEE, als Winston in Orwells „1984“ und in SPIEGEL (auch als Bühnenbildner).

ANNA POLLACK (Kostüm)

anna * pollack - slow fashion design, eigenes Label siehe www.annapollack.com. Kolleg für Mode- und Bekleidungstechnik, Maga. phil. der Theaterwissenschaft und Romanistik, Assistenzen und Kostümbild am Burgtheater Wien, Kostümbild Montréal; Lehrauftrag am Institut für Theaterwissenschaft. Filmarbeiten, Schulprojekte, Dschungel Wien, seit 2019 am Theater zum Fürchten (Wien/Mödling). Seit 2005 am Theater SPIELRAUM, zuletzt Bühne und Kostüm für FRÄULEIN SMILLAS GESPÜR FÜR SCHNEE, TÜR AUF, TÜR ZU und WIR TÖTEN STELLA, REDEN MIT MAMA, DIE GESCHICHTE MEINES LEBENS. Kostüm für DIE ENTDECKUNG DER LANGSAMKEIT, DAVOR/DANACH, 1984, JOHN & JEN.

TOM BARCAL (Lichtdesign)

Ehrenamtliche technische Leitung des Theater SPIELRAUM. Seit 2007 Lichtgestaltungen von den meisten Eigenproduktionen. Seit über 22 Jahren europaweit praktizierend als Bühnen- und Beleuchtungsmeister, Audio/Video-Techniker und Lichtdesigner. Als Coach in Licht-, Ton- und Sicherheitstechnik unterrichtend. Im Weiteren für verschiedene Theater-, Tanz- und Event-Zentren in Wien, für Sommerspiele in den Bundesländern, sowie für Gastspiele in Europa verbucht. Mitbetreiber des Vereins „K&K Kunst für Kinder“ mit dem Kindermusiktheater BELFLAMMA UND DER MOND.
Siehe auch www.tomundgerry.com